

## Deutschland im Finale

Liebe Leser,

große öffentliche Spektakel beginnen mit einer Lüge, meint der renommierte Finanzjournalist Bill Bonner. Sie münden in eine Farce und enden schließlich im Desaster, ergänzt er. Wir meinen, dass sich Deutschland in einem Mehrfrontenkrieg befindet. Einige Lügen zu viel, mehrere Tummelplätze und die Abbiegung zur Katastrophe ist selbst im Rückspiegel mittlerweile „ein Stück weit“ entfernt.

Euro, Migration, Klima, Krieg - in der Summe zu viel zugemutet. Wir kennen das von früher. Vom Osten rückten die Russen an, vom Westen und Süden die Briten, Amerikaner sowie Franzosen. Man hatte sich überschätzt, war menschlich abgestürzt und überforderte sich. WIR können weder Klima noch Euro erretten. WIR können nicht alle aufnehmen. WIR sollten keinerlei Kriege unterstützen.

Das Bruttoinlandsprodukt ist 2023 um -0,3% gesunken. Es fehlt an preiswerter Energie als auch arbeitswilligen Personen. Die Bevölkerung nimmt aber zu. Ja, rechnen Sie bitte nach, was das bedeutet! Das Wachstumspotenzial fällt. Firmen schließen oder wandern ab. 200 Milliarden weniger seit 2022, über 500 Milliarden seit 2020. Warten Sie mal ab. Da wird noch viel, viel mehr kommen!

## Der souveräne Knecht

Liebe Leser,

wem gehört das Land? Die Politiker und ihre anhängende Clownerie meinen, es wäre ihres. Alle anderen sind Staffage, die zu folgen haben oder „rechts“ sind. Wem gehört der Fußball? Die globalen Milliarden machen mobil. Sie ziehen die Filetstücke auf ihre Seite. Der Fan darf folgen oder in die Röhre gucken. Sind Sie noch Chef daheim? Gerade noch so. Immer mehr dirigieren ins Private hinein.

Wir konstatieren eine Erosion der Souveränität des Bürgers, des Fans und auch des Verbrauchers. Wir konstatieren dagegen eine Festigung der Hinnahme wie der finanziellen Verpflichtungen. Jedoch, was nicht mehr als meines zu empfinden ist - was geht mich das noch an? *Staat, Stadt, Verein und anderes - wirken wie Pferdekot an den Schuhen!* Unangenehm, lästig, zum Erbrechen einladend.

Als produktiver Mensch haben Sie hier mehr Pflichten als Rechte. Bei anderen ist das umgekehrt. Da reden die aber von Gerechtigkeit, blasen einen rechtsra-

dikalen Popanz auf, während Clans, Mafia oder Kriminalität der Hergelaufenen zur touristischen Folklore erklärt werden. Resignieren? Niemals. Kämpfen? Vergeudung von Ressourcen. Es geht um den je eigenen Weg ins Freie, ins Bessere.

## Die neue Herrschaft

Liebe Leser,

um ihre Ziele nachhaltig umsetzen zu können, setzen Diktaturen auf die *unumschränkte Herrschaft*. Das bedeutet, wie die Nazis schalten sie jegliche Opposition kraft *Verbote* gleich ganz aus. Oder sie holen sich diese mit an die Macht, binden sie mit ein, wenn die *Unterordnung* gewährt ist. So wie in der Nationalen Front der DDR. Eine freie Opposition kann es in Diktaturen ja nicht geben.

Was wir mittlerweile erleben, ist der Versuch, solche *nicht mehr abwählbaren Machtverhältnisse* zu wiederholen. Sozi's, Grüne, Liberale, Linke und Merkel's Resterampe sind augenscheinlich unterschiedliche Parteien, die jedoch nahezu identische Richtlinien vertreten. Die Differenzen sind unwesentlich. Wer von denen regiert oder nicht, spielt für die Fortsetzung politischer Ziele keine Rolle.

Einen Richtlinienwechsel in der Politik kann man, nach Lage der Dinge, lediglich von der Blauen Partei als einziger Opposition vermuten. BSW und Werte-Union müssen sich erst finden. Und deshalb keilt das herrschende Regime gegen die Blauen aus. Verunglimpfungen, Nachstellungen wie Verbotsandrohungen sind aktuell. Inhaltliche Auseinandersetzungen sind für Diktaturen viel zu gefährlich.

Es geht um nichts mehr oder weniger als den Fortbestand der Demokratie. Sie zu verteidigen, ist Angelegenheit aller Bürger hier. Sie wird verraten von einem gewissen Teil des herrschenden Apparats, der Helfer in den Medien und seiner Günstlinge an der Basis. Liebe Leser, denken sie gut nach, bleiben Sie vernünftig und anständig. Erhalten Sie sich den Mut als auch Ihren aufrechten Gang!